

Menü Geräte

- [Geräte anlegen](#)
- [Registerkarte Herstelldaten](#)
- [Registerkarte Stammdaten](#)
- [Registerkarte Weitere Stammdaten](#)
- [Registerkarte Weitere Stammdaten - Modul Fahrzeuge](#)
- [Registerkarte Standort](#)
- [Registerkarte Intervalle](#)
- [Registerkarte Mängel \(ab Version 7000\)](#)
- [Registerkarte Verwendungsnachweis/Dokumente](#)
- [Registerkarte Bemerkungen](#)
- [Registerkarte Finanzen \(ab Version 7000\)](#)
- [Registerkarte Lebenslauf](#)
- [Registerkarte Beladeliste](#)
- [Geräte öffnen](#)
- [Geräte löschen](#)
- [Sammeländerung](#)
- [Standorttausch](#)
- [Typänderung](#)

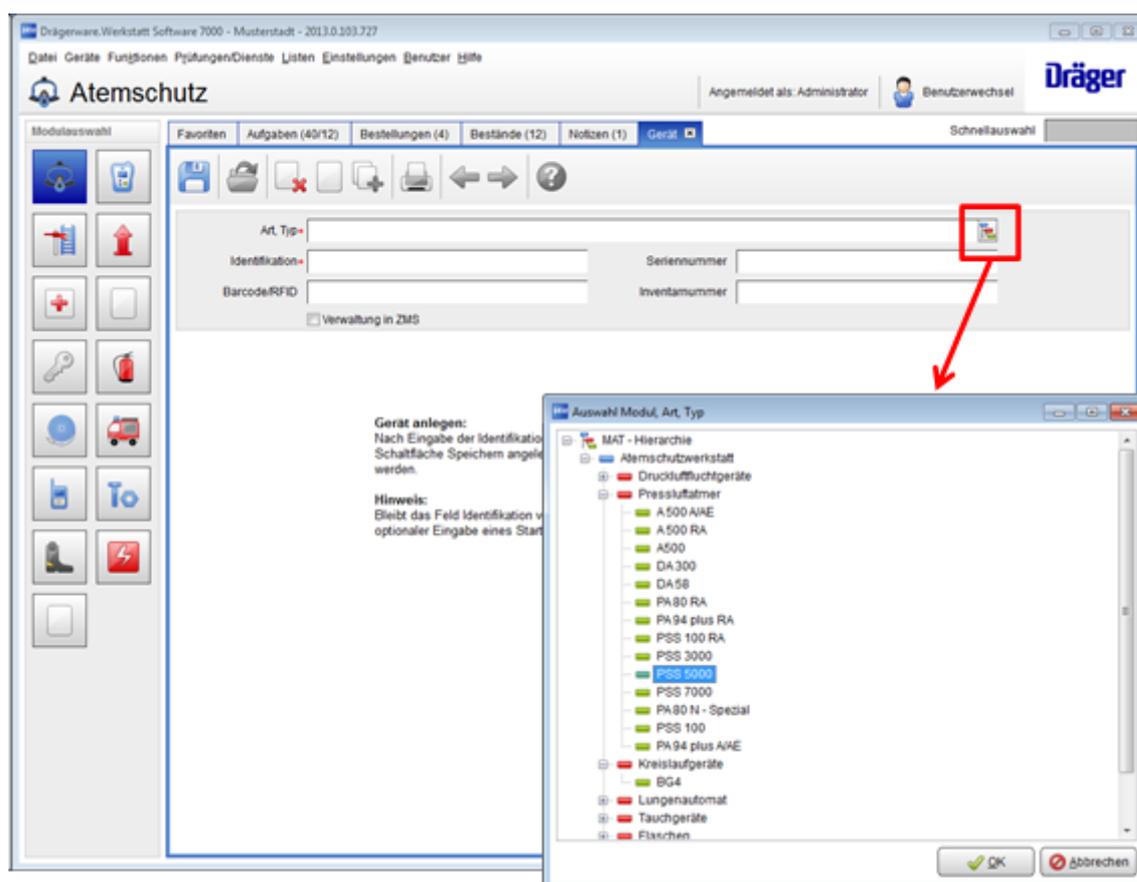
Geräte anlegen

Durch diesen Befehl können neue Geräte im jeweiligen Modul angelegt und alle spezifischen Daten gespeichert werden.

Bevor Geräte angelegt werden, müssen innerhalb der MAT-Hierarchie die entsprechenden Arten und Typen angelegt sein.

Gerätestruktur verwalten - MAT-Hierarchie

Es öffnet sich eine neue Registerkarte:



Zunächst ist die Art und der Typ mit der Schaltfläche  auszuwählen. Anschließend muss eine Identifikationsnummer vergeben werden.

Die Identifikation muss innerhalb der gesamten Drägerware Werkstatt eindeutig sein. Beim Wählen der Identifikation sollte die alphanumerische Sortierung berücksichtigt werden. Hierbei wird immer nach der ersten und danach nach der zweiten Stelle sortiert. Bei einem Nummernbereich von drei Stellen sollte man also bei der 1 zwei Nullen voranstellen (001), sonst wird bei einer Sortierung der Zahlen 1, 2, 3, 10, 20 wie folgt sortiert: 1, 10, 2, 20, 3. Mit einer führenden „0“ wird richtig sortiert: 01, 02, 10, 20.

Praxistipp:

Vor dem Anlegen von Geräten ist die Vergabe von einheitlichen Bezeichnungen sinnvoll.

Beispiel:

PA für Pressluftatmer, MA für Maske, FL für Atemluftflasche und PL für Pulverlöscher.

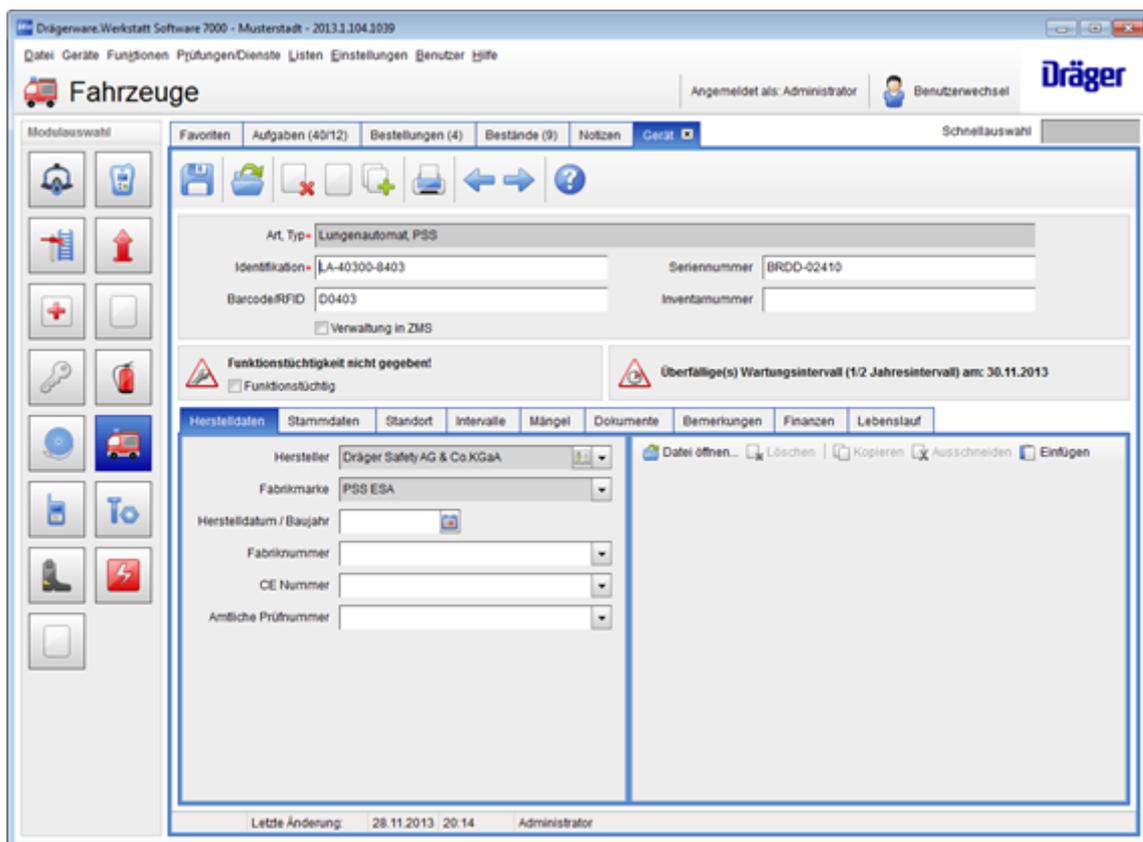
Somit könnte eine Identifikation wie folgt aussehen: 'PA001' für den 1. Pressluftatmer oder 'MA022' für die 22. Maske.

Nach dem Speichern über die Schaltfläche  werden die weiteren Registerkarten freigeschaltet.

Wird beim Speichern im Feld Identifikation kein Wert eingetragen, öffnet sich ein neues Fenster, in dem der Startwert für eine Identifikation eingegeben werden muss. Die Anwendung ermittelt dann automatisch das nächste freie Identifikationswertes die nächste freie Identifikation.



Anlegen von Geräteidentifikationen



Funktionstüchtig

Ist der Haken **Funktionstüchtig** nicht gesetzt, wird dies durch das  Symbol mit Hinweis angezeigt.

Ist das Gerät funktionstüchtig, hat aber noch unerledigte Mängel, wird dies durch das  Symbol mit Hinweis angezeigt (ab Version 7000).

Nächste Fälligkeit

In diesem Bereich des Fensters wird mit dem  Symbol das nächste Fälligkeitsdatum und das entsprechende Intervall angezeigt.

Wurde die Fälligkeit überschritten, wird dies mit dem Symbol , dem Intervall und dem Fälligkeitsdatum angezeigt.

Zunächst sollte anhand der Stammdaten-Eingabemaske überprüfen werden, welche Eingabefelder für den Werkstattbetrieb benötigt werden. Eventuell sollten hierbei auch die Möglichkeiten für spätere Anforderungen im Zusammenhang mit den Auswertemöglichkeiten in den Listen berücksichtigt werden.

Es hat sich bewährt, zunächst einige Beispieldatensätze anzulegen, um anhand dieser die Arbeitsweise in Bezug auf Prüfungen/Dienste, Listen und Statistiken kennenzulernen.

Dadurch lassen sich Versäumnisse vermeiden, die später zu umfangreicher Nachbearbeitung der Daten führen könnten.

Festlegung und Kategorisierung des Besitzer-/Nutzerkreises

Der Begriff **Besitzer/Nutzer** bezeichnet die Abteilungen und Feuerwehren, die eine Werkstatt aufsuchen und/oder deren Geräte verwaltet werden. Der Benutzer (Besitzer) eines Gerätes kann vom Eigentümer abweichen. So kann ein Gerät z. B. dem Kreis oder dem Bund (KatS) gehören (Eigentümer), eine Feuerwehr bzw. Abteilung, eine Bereitschaft oder ein Zug kann aber die Verfügungsgewalt darüber haben (Besitzer).

Zunächst sollte der Nutzerkreis festgelegt werden: z. B. Feuerwehr Musterstadt, Landkreis Musterkreis, WF Fa. Muster, Peter Mann, usw. Nutzer können natürlich auch interne Abteilungen sein.

Benutzer werden über ein Benutzermenü angelegt. Hierfür ist in das Feld **Besitzer/Nutzer** in der **Registerkarte Standort** zu klicken. Durch Drücken der Funktionstaste **<F4>** oder Klicken auf das schwarze Dreieck rechts im Eingabefeld öffnet sich das Benutzermenü. Anschließend können, die entsprechenden Rechte vorausgesetzt, Datensätze für das Benutzermenü angelegt werden. Über das Feld **Kategorie für Statistik** können für statistische Auswertungen eigene Merkmalsgruppen gebildet werden.

Die Eigentümer werden nun einer Kategorie zugeordnet, um die Möglichkeiten beim Ausdruck von Statistiken voll auszunutzen.

Beispiel:

Eigentümer	Kategorie
Stadt Musterstadt	Gemeinde
Gemeinde Musterdorf	Gemeinde
WF Fa. Muster	Firmen
Peter Mann	Privat

Beim Ausdruck einer Statistik können nun abhängig von der Eigentümerkategorie alle erfassten Geräte aufgeführt werden.

Unter der Kategorie Gemeinde werden alle von den Gemeinden benutzten Geräte aufgeführt.

Geräte kopieren

Hierüber können bis zu 9999 Kopien eines vorher gewählten Datensatzes gemacht werden. Um eine Kopie eines Datensatzes zu erzeugen, ist zunächst der gewünschte Datensatz zu öffnen. Über die Schaltfläche  **Datensatz kopieren** öffnet sich ein neues Fenster.



Hier werden die Anzahl der Kopien und der Startwert für die Identifikation eingegeben. Der Startwert wird dann bei den folgenden Datensätzen numerisch hochgezählt.

Beispiel: PA001, PA002, PA003, usw.

Zusätzlich kann noch über Kontrollkästchen ausgewählt werden, ob die Intervalle, weitere Daten und die Bemerkungen des Master-Datensatzes mit kopiert werden sollen.

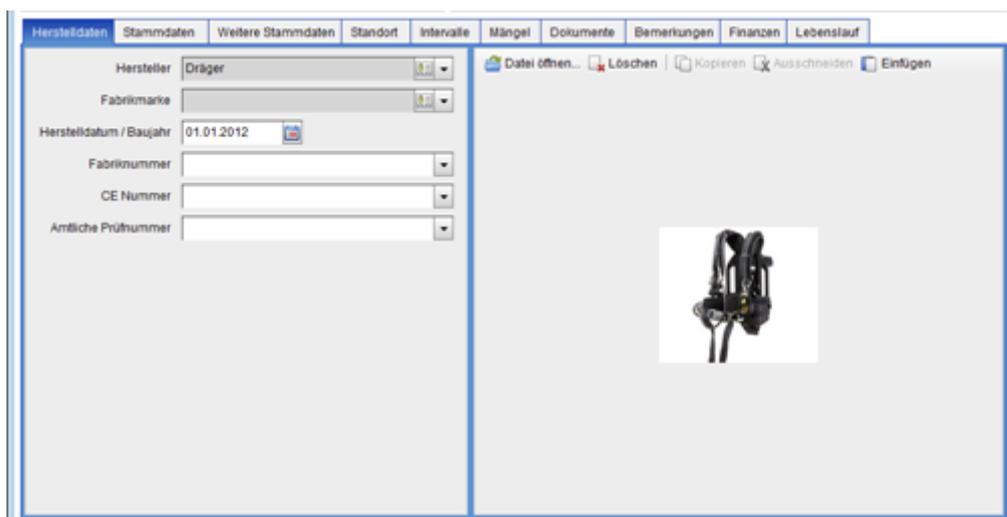
Um z. B. 30 Atemschutzgeräte zu erfassen, sollte man diese nicht manuell eingeben (Aufwand $\frac{1}{2}$ Tag), sondern man erfasst das erste Gerät und kopiert dieses über die Kopierfunktion weitere 29-mal (Aufwand $\frac{1}{2}$ Stunde).

Praxistipp:

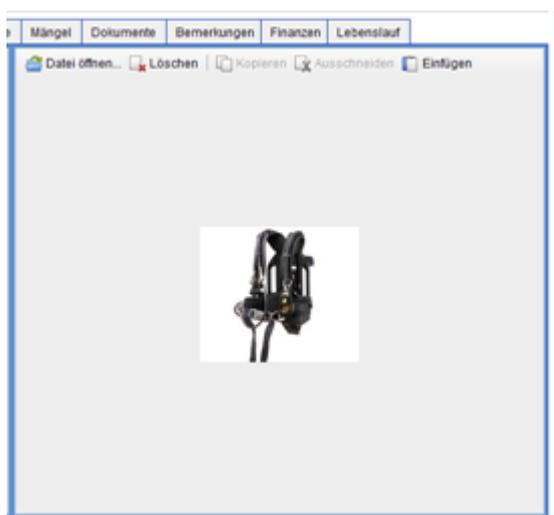
Vor dem Kopieren sollten alle identischen Daten (z. B. Hersteller, Lieferant, CE-Nummern, Herstelljahr etc.) ausgefüllt sein. Diese werden beim Kopieren automatisch mit kopiert.

Registerkarte Herstdaten

Auf dieser Karte stehen Eingabefelder zur Erfassung von Daten zur Verfügung, die herstellerspezifisch sind.



Wurde in der MAT-Hierarchie zu dem Gerätetyp ein Bild hinterlegt, so wird dieses hier angezeigt. Es kann aber auch für jedes Gerät ein eigenes Bild hinterlegt werden.



Datei öffnen

Hierüber öffnet sich ein Auswahldialog, in dem ein Bild von einem Datenträger geladen werden kann.

Löschen

Löscht das aktuelle Bild. Ist in der MAT-Hierarchie für den Typ ein Standardbild hinterlegt, wird dieses wieder angezeigt.

Kopieren

Wurde in einem Datensatz ein eigenes Bild hinterlegt, kann mit dieser Schaltfläche das Bild in die Zwischenablage kopiert werden.

Ausschneiden

Hiermit wird das Bild ausgeschnitten und in die Zwischenablage gelegt. Ist in der MAT-Hierarchie für den Typ ein Standardbild hinterlegt, wird dieses wieder angezeigt.

Einfügen

Fügt ein Bild aus der Zwischenablage ein.

Registerkarte Stammdaten

In der **Registerkarte Stammdaten** können Angaben zum Eigentümer, zum Lieferanten sowie zu den wichtigen Datumwerten eines Gerätes gemacht werden. Hier wird die Verwendung gut strukturierter Benutzermenüs dringend empfohlen, damit Auswertungen zuverlässig erstellt werden können.

Herstellern	Stammdaten	Weitere Stammdaten	Standort	Intervalle	Mängel	Dokumente	Bemerkungen	Finanzen	Lebenslauf
Eigentümer	Musterstadt	Kundenreferenz	PA_5000_001						
Kategorie für Statistik		Statistikfeld 2							
Statistikfeld 1		Lieferant	Dräger NL Hamburg						
Geliefert am	07.01.2012	Ausmusterungsgrund							
Abgenommen am	09.01.2012								
In Dienst gestellt am	09.01.2012								
Gewährleistung endet am	09.01.2014								
Ausmusterung erfolgt am									

Registerkarte Weitere Stammdaten

Die Registerkarte **Weitere Stammdaten** stellt je nach Programmmodul unterschiedliche Zusatzfelder zur Verfügung.

Es ist nicht möglich, in selbsterstellten Modulen eigene Zusatzfelder zu nutzen bzw. anzulegen.

Modul Atemschutz

In diesem Modul sind die weiteren Stammdaten von der jeweiligen Geräteart abhängig.

Flaschen

Ursprungsleergewicht, Inhalt, Fülldruck, Füllgas, Prüfdruck, *Letztes Leergewicht, *Datum, Maximaler Fülldruck, Füllrate.

Kreislaufgeräte

Warneinrichtungs-Nr., Druckminderer-Nr., Druckmesser-Nr., Hochdrucksensor-Nr., CO2-Absorber-Nr., Flaschen-Nr., Herstellgewicht, Inbetriebnahmegewicht, Masken-Nr.

Pressluftatmer/Druckluftfluchtgeräte

Warneinrichtungs-Nr., Druckminderer-Nr., Lungenautomat-Nr., Druckmesser-Nr., Flaschen-Nr. 1, Flaschen-Nr. 2, Masken-Nr., Head-Up-Display-Nr., Trageplatte-Nr.

Tauchgeräte

Warneinrichtungs-Nr., Druckminderer-Nr., Lungenautomat-Nr., Druckmesser-Nr., Flaschen-Nr. 1, Flaschen-Nr. 2.

Masken

Head-Up-Display-Nr.

Modul Einsatzmittel

In diesem Modul stehen folgende weitere Eingabefelder für Stammdaten zur Verfügung:

Leistung/W, Abgabeleistung, Abgabeleistung Einheit, Länge/m, Breite/m, Höhe/m, Durchmesser/m, Vo-lumen/l, Größe, Gewicht/kg, Material, Besonderheit.

Modul Schläuche

In diesem Modul stehen folgende weitere Eingabefelder für Stammdaten zur Verfügung:

Grundlänge, Besonderheit, Qualität, Bewertung, Aktuelle Länge.

Modul Feuerlöscher

In diesem Modul stehen folgende weitere Eingabefelder für Stammdaten zur Verfügung:

Löschmittel, Zugelassen für Brandklasse, Frostbeständigkeit, Gewicht leer/kg, Gewicht gefüllt/kg, Druckbehälter Tara/g, Druckbehälter Netto/g, Druckbehälter Brutto/g.

Modul Kommunikationstechnik

In diesem Modul stehen folgende weitere Eingabefelder für Stammdaten zur Verfügung:

TETRA-Funkgeräte

TEI, Codeplug, ICC-Id, ISSI, Opta, Alias-Opta, Versionsnummer.

Funkgeräte:

Funkrufname, Antenne Typ, Ladegerätetyp, Sondergruppenruf 1, Sondergruppenruf 2, Bedien-teil-Typ, Handapparatausführung, FMS-Kennung, FMS-HA Hersteller, FMS-HA Seriennummer, FMS-HA Typ, Kanalanzahl, Mobil Ja/Nein, Sendeleistung/Watt, Bedienteil Seriennummer, Sen-de/Empf.-Seriennummer, Zusatzgerät 1, Zusatzgerät 2, Zusatzgerät 3, Technische Prüfnummer.

Funkmeldeempfänger:

Ladegerätetyp, Zusatzgerät 1, Zusatzgerät 2, Zusatzgerät 3, Kanal/Frequenz, Zusatz, Technische Prüfnummer.

Bei der Art Funkmeldeempfänger gibt es zusätzlich noch die Möglichkeit über die Schaltfläche

 **RIC-Nummern/Schleifen** den FME die sog. *Radio Identification Codes* (RIC) zuzuordnen. Es öffnet sich folgender Dialog:

Über die Schaltfläche  **RIC-Verwaltung** können zunächst die RIC-Schleifen für die eigene Organisation erfasst werden.

Hierzu sind die entsprechenden Werte in die Felder **Beschreibung** und **RIC-Nummer** einzutragen.

Speichern

Hierüber wird der Datensatz gespeichert.

Neu

Legt einen neuen Datensatz an.

Löschen

Löscht nach Bestätigung einer Sicherheitsmeldung den entsprechenden Eintrag aus der Liste.

Optionen

Öffnet das Fenster RIC-Optionen. Hierüber können der Start- und Endwert sowie die Schrittweite

der FME-Schleifen eingegeben werden.



In Verbindung mit der Schaltfläche  **Suche freie RIC-Nummer** kann bei der Erfassung neuer Daten nach der nächsten freien Nummer gesucht werden.

Nachdem die RIC-Schleifen erfasst worden sind, kann über die Schaltfläche  **RIC zuweisen** die entsprechende Schleife aus einer Liste ausgewählt werden.

Über die Schaltfläche  **RIC löschen** kann ein Datensatz nach Bestätigung einer Sicherheitsabfrage wieder gelöscht werden.

Modul Pumpenwerkstatt

Hier stehen die Eingabefelder Antriebsmotor sowie Art der Entlüftung zur Verfügung.

Modul Medizintechnik

In diesem Modul stehen folgende weitere Eingabefelder für Stammdaten zur Verfügung: Chargennummer, Ablaufdatum, Gefährdungsklasse.

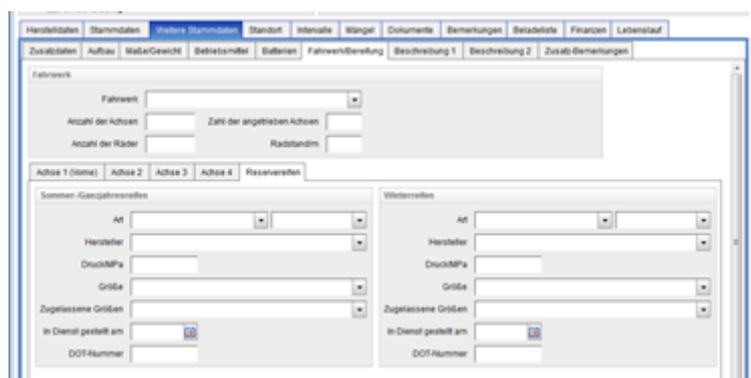
Modul Höhensicherung

In diesem Modul stehen folgende weitere Eingabefelder für Stammdaten zur Verfügung: Länge, Durchmesser, Fangstoss, UIAA Stürze, Gebrauchsdehnung.

Registerkarte Weitere Stammdaten - Modul Fahrzeuge

Im Modul **Fahrzeuge** stehen unter der Registerkarte **Weitere Stammdaten** sehr umfangreiche fahrzeugspezifische Eingabemöglichkeiten zur Verfügung:

Bei der Geräteauswahl über die Volltextsuche kann hier auch nach dem Inhalt der weiteren Stammdaten gesucht werden.



Registerkarte Zusatzdaten

In dieser Registerkarte kann einem Fahrzeug ein Funkgerät zugewiesen werden. Des Weiteren kann hier die FMS-Kennung eines Fahrzeugs hinterlegt werden, welche im Rahmen der ZMS-Kopplung relevant ist.

[Drägerware.ZMS-Kopplung](#)

Registerkarte Aufbau

In dieser Registerkarte können Angaben zum Aufbau des Fahrzeugs gemacht werden.

Registerkarte Maße/Gewicht

In dieser Registerkarte können Angaben zu Maßen und Gewichten gemacht werden.

Registerkarte Inspektionskarte

In dieser Registerkarte können Betriebs- und Verbrauchsmittel hinter werden. Diese werden dann bei den entsprechenden Prüfanlässen automatisch der Prüfung hinzugefügt.

Prüfanlässe - Inspektionskarte

Über die **Systemweiten Einstellungen** (ab Version 7000) kann fest gelegt werden, dass in dieser Registerkarte nur Artikel aus der Lagerverwaltung eingetragen werden können.

Systemweite Einstellungen - Fahrzeuge (ab Version 7000)

Registerkarte Batterien

In dieser Registerkarte können Angaben für bis zu sechs Batterien gemacht werden.

Registerkarte Fahrwerk/Bereifung

In dieser Registerkarte können Angaben zu Fahrwerk und Bereifung gemacht werden. Ab der Version 7000 kann eine automatisierte Intervallsetzung durch das DOT-Datum erfolgen.

Systemweite Einstellungen - Fahrzeuge (ab Version 7000)

Registerkarte Beschreibung 1

In dieser Registerkarte können Angaben zum Fahrgestell, der Antriebsmaschine, sowie den Amtlichen Daten gemacht werden. Hier befindet sich auch das Feld Erstzulassung, welches im Rahmen der ZMS-Kopplung relevant ist.

Drägerware.ZMS-Kopplung

Registerkarte Beschreibung 2

In dieser Registerkarte können Angaben zu Bremsen, Warneinrichtungen, Anhängerkupplung und Geräuschen gemacht werden.

Registerkarte Zusatz-Bemerkungen

In dieser Registerkarte können weitere Informationen in Form von Freitext eingetragen werden.

Registerkarte Standort

Auf dieser Registerkarte werden die Angaben zum Verbleib des Gerätes gemacht.

Standort

Der Standort ist der eigentliche Aufbewahrungsort der Geräte. Er wird für alle Werkstatt-Module einheitlich verwendet, damit auch modulübergreifende Auswertungen durchgeführt werden können.

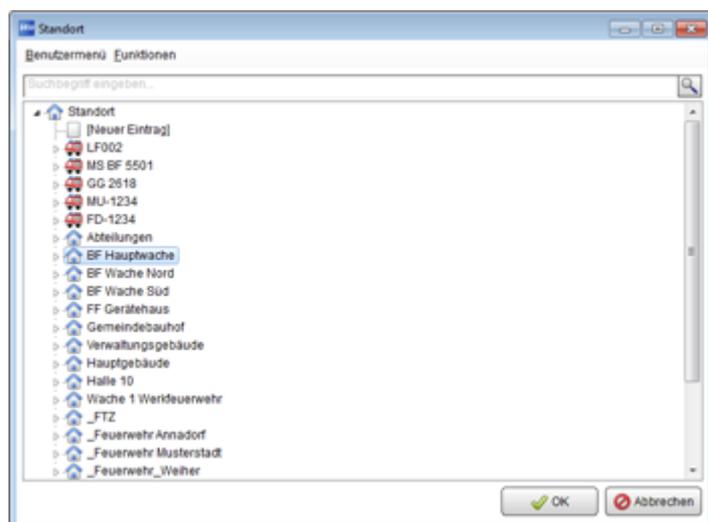
In den Versionen 5000 und 7000 stehen 3 Standortebenen zur Verfügung. In der Version 9000 sind 7 Standortebenen möglich.

Zu jedem Standort kann ein Barcode hinterlegt werden. Des Weiteren ist es möglich, einen Standort mit einem Fahrzeug zu verknüpfen.

Beim Einscannen eines hinterlegten Barcodes in das Feld **ID/Barcode** wird der dazugehörige Standort in den Datensatz übernommen. Dadurch erspart man sich die aufwändigere Suche innerhalb des Benutzermenüs und es werden Eingabefehler vermieden.

Über das Menü **Listen - Standorthierarchie** kann eine **Barcodeliste Standort** ausgedruckt werden, die die Eingabe vereinfacht.

Durch Drücken der Funktionstaste **<F4>** in den Feldern zur Standorteingabe kann das Benutzermenü ebenfalls aufgerufen werden.



Benutzermenüs für Standorte

Gerät auch als Standort verwenden

Ist der Haken gesetzt wird in dem Benutzermenü **Standort** das Gerät automatisch als Standorteintrag angelegt. Gleichzeitig wird es mit dem entsprechenden Gerät verknüpft, sodass bei der Zuordnung von Geräten zu diesem Standort ein Eintrag in die Registerkarte **Beladeliste** (nur Version 9000) erfolgt.

Registerkarte Beladeliste

Standortinformationen

Wenn **Gerät auch als Standort verwenden** aktiviert ist, werden bei dem Gerät auf dem Standort-Reiter auch die Standortinformationen angezeigt und können bearbeitet werden.

Praxistipp:

Die Standorthierarchie sollte sorgfältig ausgearbeitet werden. Sie ist sehr hilfreich bei Auswertungen und Suchvorgängen, um schnell feststellen zu können, wo sich prüfpflichtige Geräte befinden.

Kennung (nur bei lizenzierten Drägerware.ZMS Kopplung)

Kennung: 051620000001011
 Feuerwehr Musterstadt

Wurde das Modul **Drägerware.ZMS Kopplung** lizenziert, muss aufgrund des Datenaustausches mit ZMS jedem Gerät eine Kennung zugewiesen sein.

BOS-Kennung

Filterkriterien:

Land: Nordrhein-Westfalen

RP: [Kein Eintrag]

Kreis-/freie Stadt: [Kein Eintrag]

Stadt/Gemeinde: [Kein Eintrag]

Stadt-/Ortsteil: [Kein Eintrag]

Art: [Kein Eintrag]

Verband: [Kein Eintrag]

Bezeichnung Ihrer Feuerwehr/Behörde/Organisation:

Bezeichnung: Feuerwehr Musterstadt

BOS-Kennung: 051620000001011

Zurücksetzen Qk Abbrechen

Mit Klick auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** wird die Standardkennung aus der Lizenzdatei eingetragen.

Besitzer/Nutzer

Hier wird der Besitzer/Nutzer eingetragen. Der Besitzer/Nutzer eines Gerätes kann vom Eigentümer abweichen. So kann ein Gerät z. B. dem Kreis oder dem Bund (KatS) gehören (Eigentümer), eine Feuerwehr bzw. Abteilung, eine Bereitschaft oder ein Zug kann aber die Verfügungsgewalt darüber haben (Besitzer/Nutzer).

Wurden Standorte mit Besitzer/Nutzer verknüpft und das Geräte wird einem Standort zugewiesen, ist eine Änderung des Besitzer/Nutzers nur noch über die Änderung des Standortes möglich.

Aktueller Standort

Über das Drop-Down-Menü **Aktueller Standort** kann der funktionale Standort für eine temporäre Standortverschiebung abgebildet werden. Dies ist in der Regel der Fall, wenn z. B. ein Atemschutzgerät nach einem Einsatz in die Atemschutzwerkstatt bzw. ein Einsatzfahrzeug wegen Wartungsarbeiten in eine Werkstatt gebracht wird und danach wieder zum ursprünglichen Standort beim Besitzer/Nutzer. Grundsätzlich ändert sich hierbei nicht der regelmäßige Standort, der über das Feld Standort abgebildet wird.

In der Geräteauswahl sowie in den Listen kann nach dem aktuellen Standort gesucht werden. Somit lässt sich eine sehr einfache Übersicht darüber erhalten, welche Geräte sich gerade z. B. in der Atemschutzwerkstatt befinden.

Arten von Listen

Registerkarte Intervalle

Hier werden die in der MAT-Hierarchie eingegebenen Intervalle angezeigt.

Herstelldaten	Stammdaten	Weitere Stammdaten	Standort	Intervalle	Mängel	Dokumente	Bemerkungen	Finanzen	Lebenslauf
018" -- Funktionstüchtig -- Rückgabegrund: Inventur, 2022-06-03 10:40:49 (0:									
Bezeichnung		Intervall	Einheit	Letzte	Nächste				
1/2 Jahresintervall		6	Monat						
6 Jahresintervall		72	Monat						
Flasche									
Ident.	FL-11000-018	Barcode	FL8018	Seriennummer	BRBC-3381	Inventarnummer			
Bezeichnung		Intervall	Einheit	Letzte	Nächste				
Flaschen TÜV		60	Monat	09.02.2023	09.02.2028				
Ausmusterung		180	Monat						
Lungenautomat									
Ident.	LA-11000-8048	Barcode	D018	Seriennummer	BRBD-03297	Inventarnummer			
Bezeichnung		Intervall	Einheit	Letzte	Nächste	Anwendungen	Anzahl	Gesamt	
Rückfettung		10	Anwendung						
1/2 Jahresintervall		6	Monat						
6 Jahresintervall Membrane		72	Monat						
6 Jahresintervall GÜ		72	Monat						
Bandschlinge									
Ident.		Barcode		Seriennummer		Inventarnummer			
Bezeichnung		Intervall	Einheit	Letzte	Nächste				

Die Zahl in der Spalte **Intervall** gibt die Dauer, die Spalte **Einheit** gibt die Einheit der Intervalle (Tage/Monate/Anwendung) an. In den weiteren Spalten steht jeweils das Datum für die letzte und nächste Prüfung zur Verfügung. Nach der Durchführung fälliger Prüfungen und der dazugehörigen Datenerfassung werden die Werte in der Übersicht automatisch aktualisiert.

Bei neu angelegten Gerätschaften kann das nächste fällige Intervall manuell eingetragen werden.

Wenn auf dem Feld **Letzte** ein gültiges Datum eingetragen oder über **<F5>** selektiert wurde, wird durch zweimaliges Drücken der **<Enter>**-Taste das Datum der nächsten Prüfung auf Grundlage des jeweiligen Intervalls automatisch eingetragen.

Überfällige Intervalle werden in der Liste mit  gekennzeichnet.

Wurden in der MAT-Hierarchie Sets definiert, werden beim Hauptgerät auch die Intervalle der Setbestandteile angezeigt. Über die Schaltfläche  kann man das Setbestandteil direkt öffnen.

Registerkarte Setdefinition

Registerkarte Mängel (ab Version 7000)

Verwandte Themen:

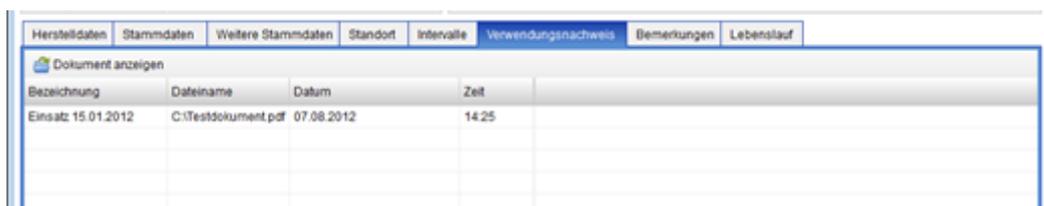
[Registerkarte Mängel](#)

Registerkarte

Verwendungsnachweis/Dokumente

Verwendungsnachweis (nur Version 5000)

In der Version 5000 steht nur im Modul Atemschutz die Registerkarte Verwendungsnachweis zur Verfügung. Sie dient dazu, die gemäß der FwDV7 vorgeschriebenen Verwendungsnachweise von Atemschutzgeräten zu erfassen. In der Version 5000 kann zu jeder Geräteprüfung genau ein Verwendungsnachweis als Datei hinzugefügt werden.



Bezeichnung	Dateiname	Datum	Zeit
Einsatz 15.01.2012	C:\Testdokument.pdf	07.08.2012	14:25

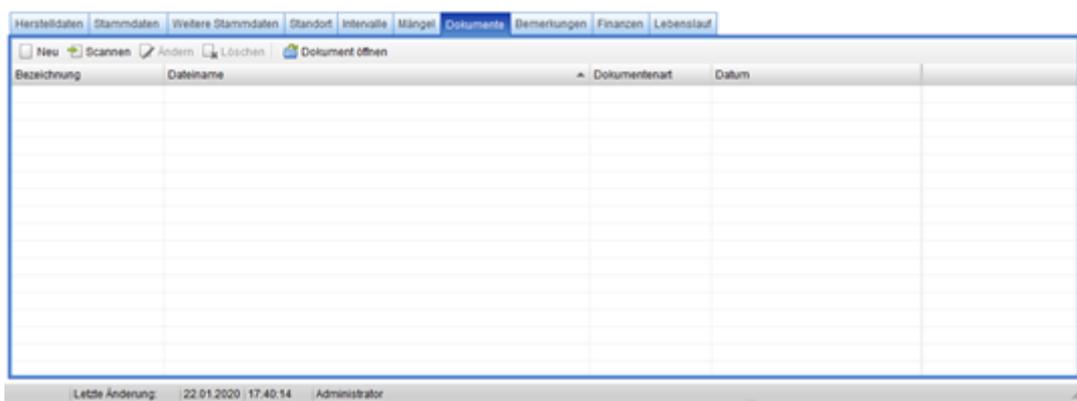
Wurde bei einer Prüfung des Gerätes ein Dokument des Verwendungsnachweises hinterlegt, kann dieses mit der Schaltfläche

 **Dokument anzeigen** geöffnet werden.

Dokumente (ab Version 7000)

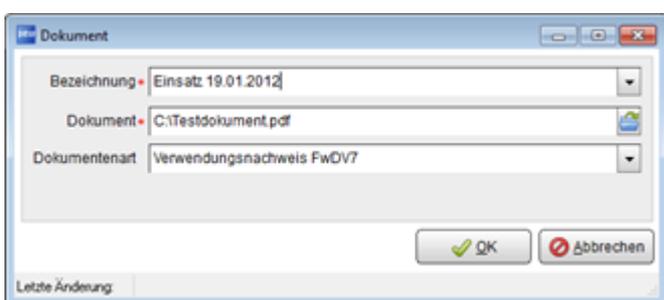
Ab der Version 7000 können neben der Hinterlegung von Verwendungsnachweisen auch alle anderen Arten von Dokumenten wie Excel-Listen, Word-Dokumente, Bilder usw. direkt einem bestimmten Stammdatensatz dokumentensicher hinterlegt werden. Der ursprüngliche Dateiname mit Pfad wird hierbei angezeigt. Die Anzahl der möglichen Dokumente ist ab der Version 7000 nicht begrenzt.

Das Dokument wird dabei in die Datenbank übernommen und ist damit auch dann aufrufbar, wenn die in dem Pfad angegebene Datei nicht mehr existiert.



Neu

Über diese Schaltfläche wird ein neues Dokument hinzugefügt. Es öffnet sich ein Auswahldialog.



Mit der Schaltfläche  **Ok** wird das Dokument an den Stammdatensatz angehängt.

Scannen

Über diese Schaltfläche können Dokumente direkt über einen TWAIN-kompatiblen Scanner importiert werden. Die eingescannten Dokumente werden in eine PDF-Datei umgewandelt und angehängt.

Ändern

Über diese Schaltfläche kann nach der Auswahl eines Eintrages das Dokument geändert werden. Auch hierbei öffnet sich ein Auswahldialog. In diesem wird u.a. angezeigt, welcher Benutzer das Dokument ursprünglich hinzugefügt hat.

Löschen

Hierüber kann ein Dokument nach Bestätigung einer Sicherheitsabfrage aus der Liste gelöscht werden.

Dokument öffnen

Mit dieser Schaltfläche kann ein Dokument aus der Liste geöffnet und angezeigt werden.

Registerkarte Bemerkungen

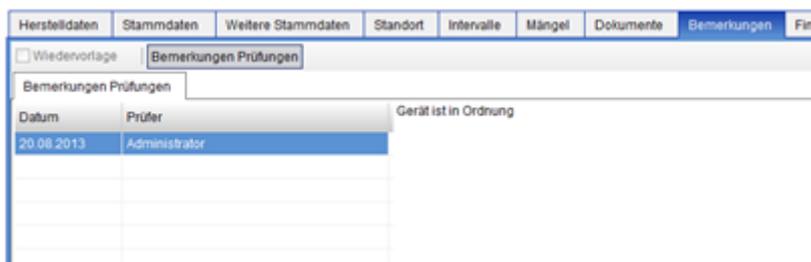
Hier besteht die Möglichkeit, allgemeine Bemerkungen zu jedem Gerät zu hinterlegen. Die Bemerkungen aus den einzelnen Prüfungen werden hier ebenfalls dargestellt.

Über die Taste **<F4>** kann ein Benutzermenü aufgerufen werden, in dem Einträge mit bis zu 250 Zeichen vordefiniert werden können.



Des Weiteren befindet sich in der **Registerkarte Bemerkungen** ein Kontrollkästchen für die Wiedervorlage. Wurde hier ein Gerät für die Wiedervorlage markiert, wird die Registerkarte mit einem gekennzeichnet und es kann über den Dialog **Geräte öffnen** danach gesucht werden. Ebenso erscheint bei der Geräteprüfung ein Hinweis, dass dieses Gerät auf Wiedervorlage gesetzt wurde.

Über den Schalter **Bemerkungen Prüfungen** können alle Bemerkungen angezeigt werden, die zu dem Gerät bei den Prüfungen erfasst wurden. Es wird das Datum der Prüfung sowie der Prüfer angezeigt.



Um wieder auf die Bemerkungen des Gerätes zurückzukommen, muss erneut der Schalter **Bemerkungen Prüfungen** betätigt werden.

Registerkarte Finanzen (ab Version 7000)

In dieser Registerkarte werden die Kostenstelle und die Daten zur Beschaffung eingegeben.

Herstelldaten	Stammdaten	Weitere Stammdaten	Standort	Intervalle	Mängel	Dokumente	Bemerkungen	Finanzen	Lebenslauf												
Kostenstelle <input type="text" value="1300.560"/>		Anschaffungskosten <input type="text" value="2002,70"/> EUR																			
Kostenstelle Text <input type="text" value="asd"/>		Abschreibungsbeginn <input type="text" value="24.10.2017"/>																			
Konto <input type="text"/>		Wiederbeschaffungswert <input type="text" value="1902,81"/> EUR																			
Konto Text <input type="text"/>		Laufzeit (Jahre) <input type="text" value="7"/>																			
Eigentümer <input type="text" value="Musterstadt"/>		Abschreibungswert <input type="text" value="286,10"/> EUR																			
		Restwert <input type="text" value="1730,87"/> EUR																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Liste der Anschaffungskosten</th> <th>EUR</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Beschaffung</td> <td>1902,81</td> </tr> <tr> <td>Porto und Versand</td> <td>99,89</td> </tr> <tr> <td> </td> <td> </td> </tr> </tbody> </table>		Liste der Anschaffungskosten	EUR	Beschaffung	1902,81	Porto und Versand	99,89													Konsumtive Ausgaben aus Prüfungen	
Liste der Anschaffungskosten	EUR																				
Beschaffung	1902,81																				
Porto und Versand	99,89																				

Kostenstelle

Hier wird die entsprechende Kostenstelle eingetragen. Der **Kostenstellen Text** kommt aus dem dazugehörigen Benutzermenü.

Konto

Hier kann ein separates Konto erfasst werden. Der **Konto Text** stammt ebenfalls aus dem dazugehörigen Benutzermenü.

Eigentümer

Hier wird der Eigentümer aus der Registerkarte **Stammdaten** übernommen. Wird der Eigentümer in der Registerkarte Finanzen geändert, wird auch gleichzeitig der Eigentümer in der Registerkarte **Stammdaten** geändert.

Liste der Anschaffungskosten

Hier können die Einzelpositionen zur Ermittlung des Kaufpreises hinterlegt werden. Es wird eine Abschreibung nur berechnet, wenn die Anschaffungskosten größer oder gleich 410 Euro sind.

Abschreibungsbeginn

Hier wird das Datum eingetragen, an dem die Abschreibung beginnt.

Wiederbeschaffungswert

Der Wiederbeschaffungswert beschreibt den Wert eines Gegenstandes am Tag der Wiederbeschaffung.

Laufzeit

Hier wird der Abschreibungszeitraum in Jahren angegeben.

Abschreibungswert

Dieser Wert wird automatisch berechnet (Anschaffungskosten geteilt durch die Laufzeit).

Restwert

Dieser Wert berechnet sich automatisch, wenn die jährlichen Abschreibungen gebucht werden.

Finanzen - Jährl. Abschreibungen buchen

Sind bereits Abschreibungsbuchungen vorhanden, so werden die Felder **Anschaffungskosten**, **Abschreibungsbeginn** und **Laufzeit** gesperrt.

Wird das Gerät als ausgemustert markiert (Register Stammdaten), wird eine Sonderabschreibung gebucht und der Restwert auf 0 gesetzt. Dabei werden die Felder **Ausmusterungsdatum** und **Ausmusterungsgrund** auf dem Register **Stammdaten** gesperrt.

Registerkarte Lebenslauf

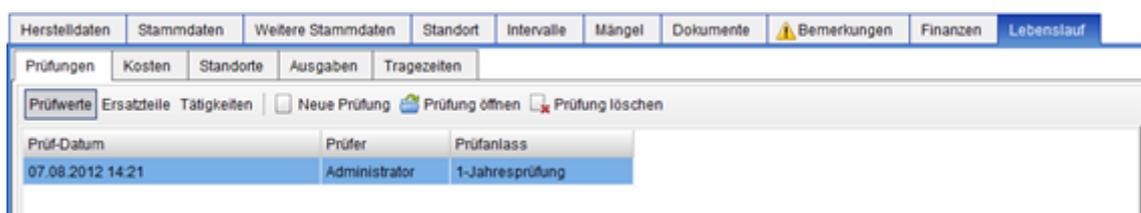
In der **Registerkarte Lebenslauf** werden alle Daten des Gerätes gespeichert, welche sich im Laufe der Zeit ändern.



Somit stehen hier folgende Unterregisterkarten zur Verfügung:

Registerkarte Prüfungen

In der **Registerkarte Prüfungen** werden alle an dem Gerät ermittelten Prüfwerte, verarbeiteten Ersatzteile sowie durchgeführte Tätigkeiten angezeigt.



Mit den Schaltflächen **Prüfwerte**, **Ersatzteile**, **Tätigkeiten** kann zwischen den einzelnen Tabellen ausgewählt werden.

Neue Prüfung

Über diese Schaltfläche kann direkt aus den Gerätedaten eine neue Prüfung gestartet werden.

Prüfung öffnen

Über diese Schaltfläche kann eine Prüfung aus der Liste ausgewählt werden. Voraussetzung hierfür sind die entsprechenden Benutzerrechte.

Wurde die Prüfung gesperrt, kann die Prüfung nur mit Administratorrechten geöffnet werden.

Prüfung löschen

Hierüber kann eine Prüfung aus der Liste gelöscht werden. Voraussetzung hierfür sind die entsprechenden Benutzerrechte.

Menü Prüfungen/Dienste

Registerkarte Kosten (ab Version 7000)

Datum	Kostenart	Bemerkungen	Kostenstelle	Kosten (EUR)
17.03.2011	Wartungs-/Prüfkosten	Nach Gebrauch		16,36
12.08.2012	Wartungs-/Prüfkosten	1/2 Jahresprüfung		6,14
12.08.2012	Wartungs-/Prüfkosten	1/2 Jahresprüfung		8,64
14.08.2012	Wartungs-/Prüfkosten	Nach Übung		13,00
14.08.2012	Abschreibung (AM)	2010		292,00

Geändert Letzte Änderung: 14.08.2012 21:20 Administrator

Hier werden alle an diesem Gerät durchgeführten Prüfungen inkl. der Kosten (Ersatzteile/Tätigkeiten) sowie die jährlichen Abschreibungsbuchungen dargestellt. Über die Schaltfläche **TCO-Statistik** kann eine Liste gedruckt werden, in der sich die Kosten pro Abschreibungsjahr und die Gesamtkosten eines Gerätes betrachten lassen.

Die Wartungs-/Prüfkosten werden hier nur berechnet, wenn bei den entsprechenden Ersatzteilen und Tätigkeiten die Werte im Feld **Preis EK** gefüllt sind.

Über die Schaltfläche **Abschreibungen löschen** kann eine markierte Abschreibung gelöscht werden, vorausgesetzt es handelt sich um die zeitlich neueste Buchung.

Registerkarte Standorte

In der **Registerkarte Standorte** werden sämtliche örtlichen Veränderungen eines Geräts dokumentiert. Verändert sich der Standort, wird demnach in der Tabelle ein Eintrag vorgenommen.

Datum	Uhrzeit	Aktueller Stand...	Standort 1,2,3	Besitzer	Identifikation	Operation	Person	Ausgemustert...	Ausmusterung...	Typ And
07.08.2012	15:57	Besitzerhüter	Wache 1 Werdefeuerwehr, Fahrze...	Werdefeuerwehr...	PA_5000_001	Rückgabe	Andrea Bauma...			PSS 500
07.08.2012	15:57	Besitzerhüter	Wache 1 Werdefeuerwehr, Fahrze...	Werdefeuerwehr...	PA_5000_001	Ausgabe	Andrea Bauma...			PSS 500
07.08.2012	14:05	Besitzerhüter	Wache 1 Werdefeuerwehr, Fahrze...	Werdefeuerwehr...	PA_5000_001					PSS 500
07.08.2012	13:19	Besitzerhüter	Wache 1 Werdefeuerwehr, Fahrze...	Werdefeuerwehr...	PA_5000_001					PSS 500
07.08.2012	11:33	---			PA_5000_001					PSS 500
27.07.2012	14:02	---			PA_5000_001					PSS 500

Da auch die Aus- bzw. Rückgabe eines Gerätes an eine Person eine Veränderung des Standortes darstellt, werden diese Vorgänge hier ebenfalls dokumentiert.

Registerkarte Ausgaben

Herstelltdaten		Stammdaten		Weitere Stammdaten		Standort	Intervalle	Mängel	Dokumente	Bemerkungen	Finanzen	Lebenslauf
Prüfungen	Kosten	Standorte	Ausgaben	Set	Tragezeiten	Historie						
Ausgabe	Rückgabe	Operation			Standort/Person			Bemerkungen				
14.02.2022 10:...	23.11.2022 11:...	Ausgabe/Rückgabe/Rückgabe			Hauptwache, Fahrzeughalle 1, Tor 02, 1-46, G2			Übung/Einsatz				
24.11.2022 13:...	24.11.2022 13:...	Ausgabe/Rückgabe			St. Elisabethen KH (RD 30)			Einsatz				

In ihr werden sämtliche Aus- und Rückgaben an Personen oder Standorten dokumentiert.

Registerkarte Set

In dieser Registerkarte werden sämtliche Set-Änderungen protokolliert. Hierdurch können bei der Erfassung von Tragezeiten die Set-Komponenten automatisch ermittelt werden.

Herstelltdaten		Stammdaten		Weitere Stammdaten		Standort	Intervalle	Mängel	Dokumente	Bemerkungen	Finanzen	Lebenslauf
Prüfungen	Kosten	Standorte	Ausgaben	Set	Tragezeiten	Historie						
Datum	Benutzer	Lungenautomat	Flasche 1	Flasche 2	Bandschlinge							
24.11.2022 13:05:57	Dirk Ruprecht	LA-11000-8036										
18.05.2022 15:11:42	Administrator	LA-11000-8036	FL-11000-005									
17.11.2021 15:54:06	Administrator	LA-11000-8036										

Registerkarte Tragezeiten (bei ausgewähltem Modul Atemschutz)

Hier werden erfasste Tragezeiten von Atemschutzgeräten angezeigt.

Herstelltdaten		Stammdaten		Weitere Stammdaten		Standort	Intervalle	Mängel	Dokumente	Bemerkungen	Finanzen	Lebenslauf
Prüfungen	Kosten	Standorte	Ausgaben	Tragezeiten								
Datum	Tragezeit (min.)	Person	Organisation	Besonderheit	Ereignis	Einsatznummer	Organisation					
29.07.2008	30	Fleischer Sascha	Feuerwehr Musterstadt		Einsatzbericht	2008-1	Feuerwehr Musterstadt					

Tragezeiten

Registerkarte Leistungen (nur Modul Fahrzeuge)

Hier werden im Modul Fahrzeuge die unter der Registerkarte Intervalle eingetragenen Kilometer- und Betriebsstundenstände historisch aufgelistet.

Durch Klick mit der rechten Maustaste auf die Tabelle kann diese als CSV-Datei gespeichert werden und bspw. mit Microsoft Excel ausgewertet werden.

Registerkarte Historie

In dieser Registerkarte werden alle Änderungen des Geräts detailliert protokolliert. Für Stammdaten, Zusatzdaten und Intervalle werden dabei auch die geänderten Felder mit altem und neuem Wert protokolliert. Diese detaillierte Historie ist nur für Benutzer mit Administrator Recht sichtbar, und kann in den Systemeinstellungen deaktiviert werden.

[Systemweite Einstellungen - Lebenslauf](#)

Registerkarte Beladeliste

Die Registerkarte **Beladeliste** steht in den Versionen 5000 und 7000 nur im **Modul Fahrzeuge**, in der **Version 9000** steht diese Registerkarte **bei allen Geräten** zur Verfügung, bei denen in der Registerkarte **Standort** der Haken **Gerät auch als Standort verwenden** gesetzt wurde.

Benutzermenüs für Standorte

Wurde in dem Benutzermenü Standorte ein Eintrag mit einem Gerät verknüpft, so werden in dieser Registerkarte alle Geräte angezeigt, die diesem Standort zugeordnet wurden.

Herstelltdaten	Stammdaten	Weitere Stammdaten	Standort	Intervalle	Mängel	Dokumente	Bemerkungen	Finanzen	Lebenslauf	Beladeliste
Sollbestand hinzufügen Beladeliste von anderem Standort kopieren Aktualisieren										
Typ / Identifikation	Soll	Menge	Barcode	Ser.Nr/Größe/Charge	Nächstes Prüfdatum / Intervall	ohne Inventur	ohne Ausdruck			
1-46-1										
Bandschlingen / Bandschlinge Typ B 1,5 m	2	1				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
BS03		1			11.04.2024	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Defibrillatoren / Corpuls C3	1	1				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
MED-DEF-01		1			06.12.2024	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Lungenautomaten / PSS ESA-Lungenautomat	1	2			22.05.2023	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
LA-11000-8038		1	04313537	BRDA-06312	22.05.2023	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
LA-11000-8043		1	D013	BRDB-02187	27.03.2023	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Pressluftatmer / PSS 7000	6	6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
PA-11000-018	3	2	PA8018	BRDC-2210		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
FL-11000-018 (Flasche / Flaschen - Atemluft, CFK 6,8	1	1	FL8018	BRBC-3381	09.02.2028	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
LA-11000-8048 (Lungenautomat / Lungenautomaten	0	1	D018	BRBD-03297		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
PA-11000-019	3	2	PA8019	BRDC-2194		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
PA-11000-021	3	2	PA8021	BRDC-2218		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
PA-11000-022	3	2	PA8022	BRDC-0853		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
PA-11000-023	3	2	PA8023	BRDC-0823		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
PA-11000-024	3	2	PA8024	BRDC-0882		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Rettungswagen Materialien / RA-Rucksack	3	1				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
MED-RUCKSACK 02		1				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Transportmittel / Trolley	1	1				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
TROLLEY 01		1	4711	1945		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
1-46-1, 1. TROLLEY										

Durch einen Doppelklick auf eine Zeile kann direkt das entsprechende Gerät bzw. der Lagerartikel geöffnet werden. Umgekehrt kann aus Geräten oder Lagerartikeln die sich in einer Beladeliste befinden, diese direkt über einen Button beim Standort geöffnet werden.

Sollbestand hinzufügen

Über diese Schaltfläche kann ein Sollbestand hinzugefügt werden. Es öffnet sich die MAT-Auswahl, aus der ein einzelner Typ oder auch eine Art ausgewählt werden kann.

Sollen Lagerartikel dem Sollbestand hinzugefügt werden, so ist in der MAT-Auswahl das Modul **Lagerverwaltung** auszuwählen. Danach öffnet sich der Dialog zur Artikelsuche.

Beladeliste von anderem Standort kopieren

Über diese Schaltfläche kann eine bereit erstellte Beladeliste von einem anderen Standort kopiert werden.

Aktualisieren

Über diese Schaltfläche wird der Inhalt der Beladeliste aktualisiert.

-, 1, 2, 3

Über diese Schaltflächen können die verschiedenen Ebenen der Beladeliste auf- und zugeklappt werden.

ohne Inventur

Dieser Schalter verhindert, dass bei der Inventur des ausgewählten Gerätes auch die Artikel des Unterstandortes überprüft werden müssen.

Diese Option ist nur auf die aktuelle Beladeliste bezogen, und gilt nicht für die Beladung von Unterstandorten.

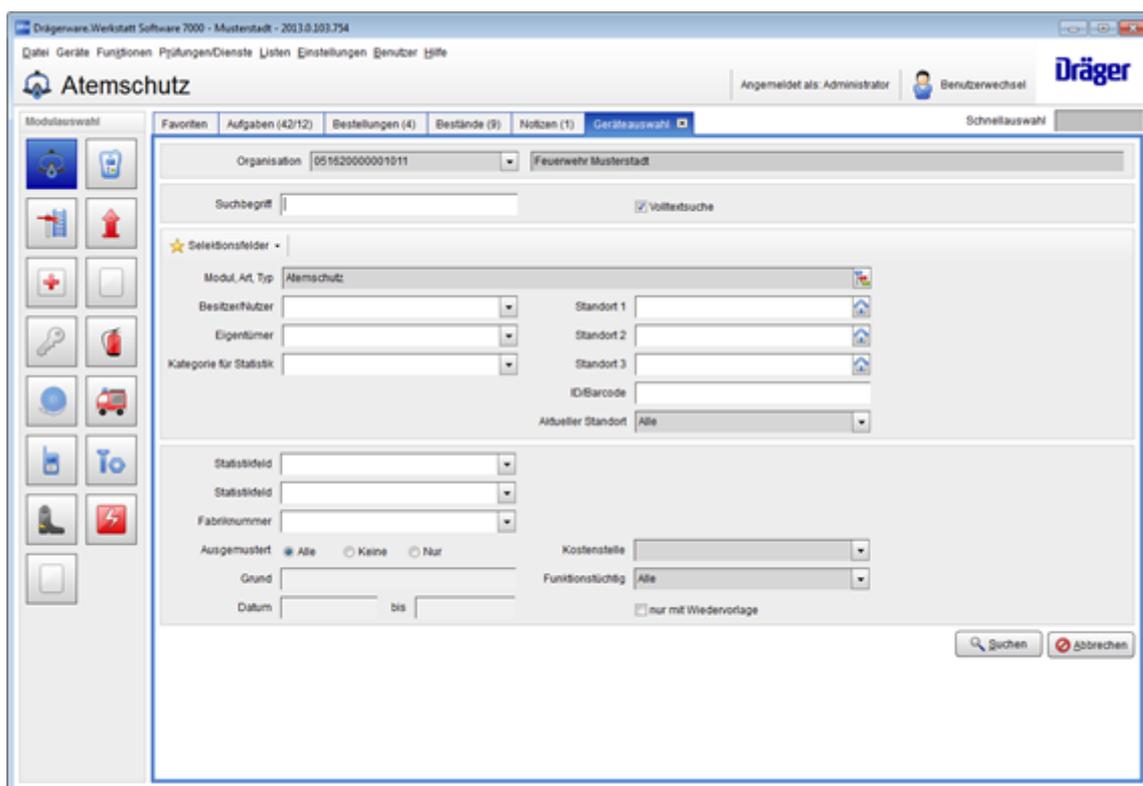
[Drägerware.Mobile App](#)

ohne Ausdruck

Dieser Schalter verhindert den Ausdruck in der Karteikarten der Werkstatt.

Geräte öffnen

Öffnet die Registerkarte **Geräteauswahl**, in der bereits vorhandene Geräte geöffnet bzw. geändert werden können. Beim Ändern von Gerätedaten wird überprüft, ob der Benutzer die nötigen Rechte hat. Hat ein Benutzer nur Leserechte, kann er sich die Gerätedaten anzeigen lassen, sie aber nicht verändern.



The screenshot shows the 'Geräteauswahl' (Device Selection) screen in the Dräger software. The interface includes a navigation menu on the left with icons for various functions. The main area contains a search bar with a 'Suchbegriff' field and a 'Volltextsuche' checkbox. Below this are several dropdown menus and input fields for device configuration, including 'Modul, Art, Typ', 'Besitzer/Nutzer', 'Eigentümer', 'Kategorie für Statistik', 'Standort 1', 'Standort 2', 'Standort 3', 'ID/Barcode', 'Aktueller Standort', 'Statistik-ID', 'Fabriknummer', 'Ausgemustert', 'Kostenstelle', 'Grund', 'Funktionstüchtig', and 'Datum'. There are also 'Suchen' and 'Abbrechen' buttons at the bottom right.

Suchbegriff

In dieses Feld wird der entsprechende Suchbegriff eingegeben. Ist der Haken **Volltextsuche** nicht gesetzt, werden in der Datenbank nur die Felder **Identifikation**, **Barcode** und **Bezeichnung** durchsucht.

Wird bspw. in das Feld Suchbegriff eine vorhandene Identifikation eingetragen und die Eingabe mit der Taste **<Enter>** bestätigt, wird der Datensatz sofort angezeigt.

Die Verwendung des Platzhalters * ist in diesen Feldern ebenfalls möglich. Der Platzhalter darf allerdings nur am Ende der Eingabe verwendet werden.

Beispiel:

Bei der Eingabe von p* werden alle Artikel aufgerufen, die mit dem Buchstaben **p** beginnen.

Volltextsuche

Ist dieser Haken gesetzt (Standardeinstellung), wird in allen Feldern in der Datenbank nach dem eingegebenen Wert gesucht.

Es kann auch über **Nachname, Vorname, Personalnummer** oder **Personen-Barcode** nach Geräten gesucht werden, die an eine bestimmte Person ausgegeben sind.

Innerhalb der anderen Selektionsfelder kann über die Schaltfläche ein Benutzermenü aufgerufen werden, in dem nur die Werte angezeigt werden, die auch bei den Geräten vorhanden sind.

Die einzelnen Felder sind untereinander mit einer **UND**-Funktion verknüpft, d. h., dass bei dem nächsten ausgewählten Benutzermenü nur noch die Werte angezeigt werden, die zusammen mit den anderen ausgefüllten Feldern ebenfalls in den Geräten vorkommen.

Klickt man nun auf die Schaltfläche **Suchen**, werden nur noch die Geräte angezeigt, welche die ein-gegebenen Kriterien erfüllen. Je weniger Geräte die Kriterien erfüllen, desto schneller ist der Aufbau des Auswahlmenüs. Die angezeigten Geräte sind standardmäßig nicht sortiert.

Drägerware-Werkstatt Software 9000 - Musterbank - 2023.1.140.5

Datei Geräte Funktionen Prüfungen/Dienste Listen Einstellungen Benutzer Hilfe

Atemschutz Notizen Angemeldet als: Administrator Benutzerwechsel

Modulauswahl Schnellauswahl

Typ	Identifikation	Barcode	Besitzer	Kategorie	Eigenümer	Standort	Ausgegeben an	Seriennummer	Inventorynumm
PSS 7000	0001	TEST1234	Abteilung II	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Wäscherei			
PSS 7000	0002		Abteilung II	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Hauptwache			
6 l / 300 bar	1-11	1-11							
PSS 7000	5999					Hauptwache		24901	
DrägerPlan PSS ESA-Lungenautomat	6000								
6 l / 300 bar	6001					GS Häcklingen			
PSS 7000	6006	6006				GS Häcklingen			
Air Guard 6500	AG01					GS Häcklingen			
PSS 7000	AUSG-6002								
PSS 5000 (DP)	DSAGFSADA					GS Häcklingen			
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-001	04313540	Abteilung II	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Wäscherei		ARDC-0297	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-002	04313541	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		ARDC-0300	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-003	04313542	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		ARDC-0301	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-004	04313543	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Wäscherei, 1. TROLLEY		ARDC-0299	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-005	04313544	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Wäscherei, 1. TROLLEY		ARDC-0298	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-006	04313545	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Wäscherei, 1. TROLLEY		ARDC-0295	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-007	04313546	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Hauptwache, Atemschutzwerkstatt		ARDC-0298	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-008	04313547	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		ARDC-0302	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-009	04313548	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	FF Unterdurbach, UDB 40/1		BRBC-2727	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-010	04313549	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		BRBC-2736	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-011	FL8011	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		BRBC-2742	
6 l / 300 bar	FL-11000-012	FL8012	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		BRBC-2747	
6 l / 300 bar	FL-11000-013	FL8013	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		BRBC-3324	
6 l / 300 bar	FL-11000-014	FL8014	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		BRBC-3346	
6 l / 300 bar	FL-11000-015	FL8015	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		BRBC-3351	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-016	FL8016	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Hauptwache		BRBC-0901	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-017	FL8017	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Hauptwache		BRBC-3374	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-018	FL8018	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Hauptwache		BRBC-3361	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-019	FL8019	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Hauptwache		BRBC-3300	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-020	FL8020	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Hauptwache		BRBC-3411	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-021	FL8021	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Hauptwache		BRBC-3418	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-022	FL8022	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Hauptwache		BRBC-3426	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-023	FL8023	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		BRBC-3430	
CFK 6.8 l / 300 bar	FL-11000-024	FL8024	Feuerwehr Musterstadt	Stadt/Gemeinde	Musterstadt	Betriebshof, Kolonnen, Straßenbau		BRBC-3431	

Suchstring

In der Überschrift der Registerkarte **Geräteauswahl** wird nun die Anzahl der gefundenen Geräte in Klammern dargestellt.

Aktualisieren

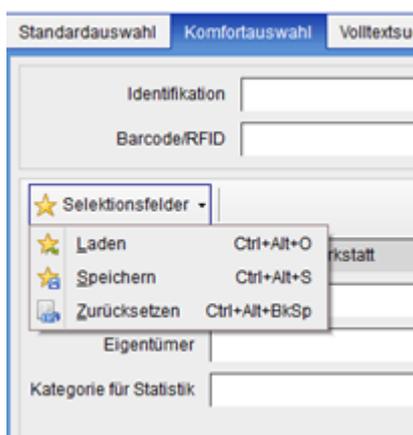
Über diese Schaltfläche oder die Taste **<F5>** aktualisiert sich das Suchergebnis.

Innerhalb der Registerkarte Geräteauswahl werden Datensätze evtl. farbig gekennzeichnet dargestellt. Diese Kennzeichnungen haben hierbei folgende Bedeutung:

Markierung	Bedeutung
	Ein Intervall des Gerätes ist abgelaufen. Das nächste Prüfdatum des Gerätes ist überschritten.
	Das Gerät ist als Nicht Funktionstüchtig markiert.
	Funktionstüchtiges Gerät mit unerledigtem Mangel (ab Version 7000).
	Das Gerät ist ausgemustert, d.h. das Ausmusterungs-/Verkaufsdatum ist überschritten.
	Das Gerät ist als Nicht Funktionstüchtig markiert und ein Intervall des Gerätes ist abgelaufen.
	Das Gerät ist ausgemustert und ein Intervall des Gerätes ist abgelaufen.
	Das Gerät ist als Nicht Funktionstüchtig markiert, ein Intervall des Gerätes ist abgelaufen und das Gerät ist ausgemustert.

Selektionsfelder

Wird häufig nach ähnlichen Datensätzen gesucht, besteht die Möglichkeit, sich die Selektionskriterien in Form eines Selektionsfilters zu speichern.



Nach Klick auf die Schaltfläche **★ Selektionsfelder** öffnet sich ein Auswahlmenü. Hier stehen folgende Befehle zur Verfügung:

★ **Laden**

Hierüber wird der zuletzt gespeicherte Selektionsfilter geladen.

★ **Speichern**

Hierüber werden die zuvor ausgewählten Selektionskriterien der Felder gespeichert.

Zurücksetzen

Über diese Schaltfläche wird die Eingabemaske geleert.

Soll ein evtl. gespeicherter Suchfilter komplett gelöscht werden, so ist zuerst die Schaltfläche **Zurücksetzen** und anschließend die Schaltfläche **Speichern** zu betätigen. Somit ist die Geräteauswahlmaske beim nächsten Aufruf leer.

Abfragebezeichnung (ab Version 7000)

Im Menü Listen können über den Punkt Benutzerdefinierte Abfragen eigene Abfragen mit erweiterten Selektionskriterien erstellt werden. Diese stehen dann auch zur Geräteauswahl zur Verfügung.

Benutzerdefinierte Abfragen (ab Version 7000)

Geräte löschen

Über die Schaltfläche  **Geräte löschen** werden Geräte aus der Datenbank gelöscht.

Es öffnet sich hier das Auswahlfenster **Geräteauswahl**. Somit können auch mehrere Geräte auf einmal aus der Datenbank gelöscht werden.

Mit dem Löschen des Gerätes werden gleichzeitig alle mit dem Gerät verbundenen Ersatzteile, Tätigkeiten und Prüfwerte gelöscht. Somit stehen diese Daten nicht mehr für Listen und Statistiken zur Verfügung.

Die Daten werden vollständig aus der Datenbank gelöscht, d.h. sie können nur noch über eine zuvor angefertigte Datensicherung wiederhergestellt werden.

Beim Einspielen von Datensicherungen werden evtl. zwischenzeitliche Änderungen ebenfalls überschrieben.

Vor dem eigentlichen Löschen erfolgt immer eine Sicherheitsabfrage.

Das Recht, Geräte zu löschen, sollten nur wenige Benutzer erhalten.

Praxistipp:

Es hat sich bewährt, die Geräte zunächst auf nicht funktionstüchtig bzw. ausgemustert zu setzen und diese erst zum Jahresende bzw. Jahresanfang zu löschen. Somit stehen die Daten noch für Listen und Statistiken zur Verfügung.

Sammeländerung

Über diesen Menüpunkt besteht die Möglichkeit, mehrere Geräte gleichzeitig zu ändern. Die Funktion Sammeländerung setzt das Benutzerrecht **Sammeländerung** des entsprechenden Moduls voraus.

Die Funktion Sammeländerung ist ein sehr weitreichendes Instrument. Durchgeführte Sammeländerungen können nicht mehr rückgängig gemacht werden. Die Berechtigung, Sammeländerungen durchzuführen, sollten deshalb nur wenige Benutzer besitzen.

Benutzerverwaltung

Eine Sammeländerung ist auch über mehrere Module möglich. So kann z. B. der Standort bei Geräten im Modul **Atemschutz** und gleichzeitig bei Geräten im Modul **Feuerlöscher** geändert werden.

Geräteauswahl

Hierüber öffnet sich das bekannte Menü zur Geräteauswahl.

Alternativ kann in das Eingabefeld entweder die Identifikation oder der Barcode/RFID eingegeben werden. Über die Taste **<Enter>** bzw. die Schaltfläche  **Gerät zur Liste hinzufügen** wird das Gerät in die Liste eingetragen.

Mit der Schaltfläche  **Gerät aus Liste entfernen** kann ein versehentlich hinzugefügtes Gerät wieder aus der Liste gelöscht werden.

Set trennen

Über diese Schaltfläche kann eine bestehende Set-Zuordnung getrennt werden.

Gerät aus dem Set entfernen

Besteht ein Set aus mehreren Bestandteilen kann über diese Schaltfläche ein Gerät aus dem Set entfernt werden.

Über die Registerkarte **Stammdaten** können folgende Informationen geändert werden:

- **Eigentümer**
- **Kategorie für Statistik**
- **Funktionstüchtig**
- **Ausmusterung/Verkaufsdatum**
Hierzu muss zunächst über das Kontrollkästchen die Funktion freigeschaltet werden.
Wurde ein Ausmusterungsdatum eingetragen, wird auch das Feld Ausmusterungsgrund freigegeben.
- **Korrektur Ausmusterungsdatum/Monate**
Hierzu muss zunächst über das Kontrollkästchen die Funktion freigeschaltet werden. Als Eingabe ist hier auch „-6“ möglich, um z. B. die Ausmusterung 6 Monate vorzuziehen.
- **Kostenstelle** (ab Version 7000)
- **Kennung** (nur bei lizenzierter Drägerware.ZMS Kopplung)
- **Verwalten in ZMS** (nur bei lizenzierter Drägerware.ZMS Kopplung)

Über die Registerkarte **Standort** können folgende Änderungen getätigt werden:

- **Besitzer/Nutzer**
- **Aktueller Standort**
- **Standort**

Über die Registerkarte **Weitere Stammdaten** können folgende Änderungen gemacht werden:

- **Lieferant**
- **Geliefert am**
- **Abgenommen am**
- **In Dienst gestellt am**

- **Gewährleistung endet am**
- **Wiedervorlage**
- **Anschaffungskosten**
- **Abschreibungsbeginn**
- **Wiederbeschaffungswert**
- **Laufzeit (Jahre)**

Über die Registerkarte **Herstelldaten** können folgende Änderungen gemacht werden:

- **Hersteller**
- **Fabrikmarke**
- **Herstelldatum/Baujahr**
- **Fabriknummer**
- **CE Nummer**
- **Amtliche Prüfnummer**

Über die Registerkarte **Statistik** können folgende Änderungen gemacht werden:

- Statistikfeld 1 und 2

Änderungen durchführen

Hierüber werden die eingestellten Änderungen nach Bestätigung einer Sicherheitsabfrage durchgeführt.

Abbrechen

Über diese Schaltfläche wird die aktuelle Aktion abgebrochen.

Zurücksetzen

Über diese Schaltfläche wird die Maske komplett gelöscht und es kann eine neue Sammeländerung durchgeführt werden.

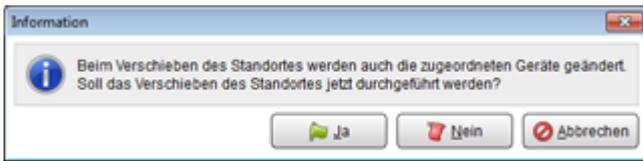
Sammeländerung Standorte

Über die Funktion Sammeländerung besteht zudem die Möglichkeit, Standorte mit allen zugeordneten Geräten zu verschieben. Somit können alle einem Standort zugeordneten Gerätedaten mit Drag-and-Drop in einem Arbeitsschritt geändert werden.

Hierzu ist die Sammeländerung aufzurufen. Anschließend wird über die Registerkarte **Standort** das Standortmenü über die Schaltfläche  bei den Feldern Standort 1, 2 oder 3 geöffnet.

Anschließend ist der betreffende Eintrag im Benutzermenü auszuwählen und mit gedrückter linker Maustaste an eine andere Stelle zu ziehen (Drag). Nach dem Loslassen der Maustaste (Drop)

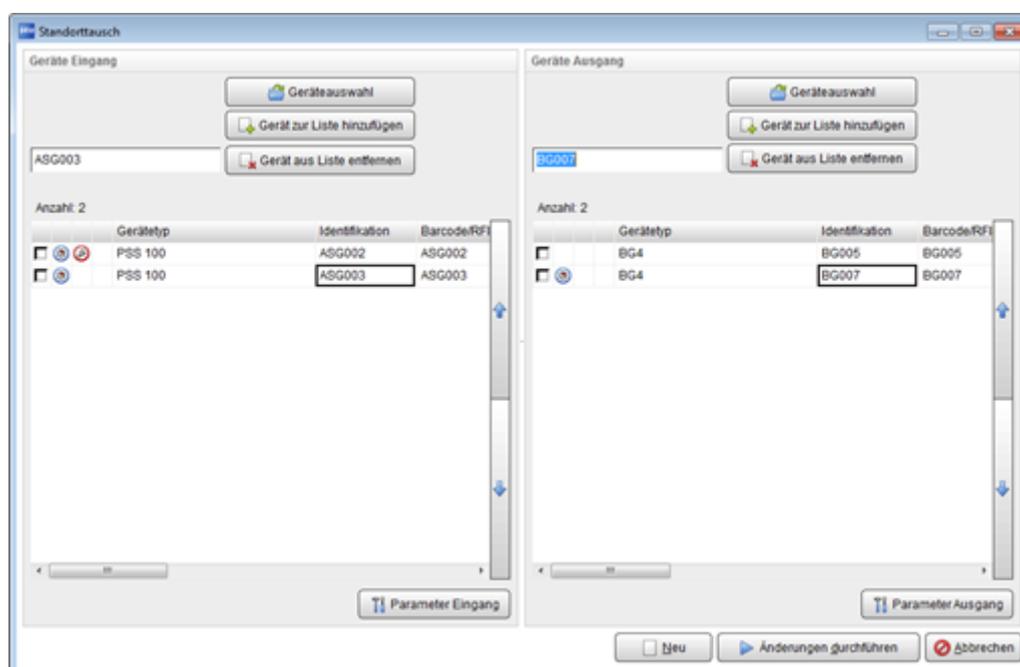
erscheint der Hinweis, dass alle zugeordneten Datensätze ebenfalls verschoben werden.



Standorttausch

Über die Funktion Standorttausch können Geräte an einen anderen Standort verlagert werden. Dies ist z. B. der Fall, wenn Geräte nach einem Einsatz/einer Übung vom Fahrzeug in die Atemschutzwerkstatt wechseln und gleichzeitig neue Geräte wieder auf das Fahrzeug verladen werden. Hierüber können gleichzeitig mehrere Geräte getauscht werden.

Die Anzahl der zu tauschenden Geräte **muss** gleich der Anzahl der getauschten Geräte sein, wobei gilt, dass das Gerät 1 vom Geräteeingang mit dem Gerät 1 vom Geräteausgang und Gerät 2 vom Geräteeingang mit Gerät 2 vom Geräteausgang getauscht wird.



Geräteauswahl

Hierüber öffnet sich das bekannte Menü zur Geräteauswahl. Wurden die Selektionskriterien getroffen und nach Geräten gesucht, werden die gefundenen Geräte ebenfalls wieder farbiger gekennzeichnet.

Alternativ kann in das jeweilige Eingabefeld entweder die Identifikation oder der Barcode/RFID eingegeben werden. Über die Taste **<Enter>** bzw. die Schaltfläche **Gerät zur Liste hinzufügen** wird das Gerät in die Liste eingetragen.

Mit der Schaltfläche **Gerät aus Liste entfernen** kann ein versehentlich hinzugefügtes Gerät wieder aus der Liste gelöscht werden.

Parameter Eingang/Ausgang

Über diese Einstellungen wird festgelegt, welche Änderungen bei der Durchführung des SO 1.2,3 werden.

Bleiben die Haken in den Kontrollkästchen im oberen Bereich des Fensters gesetzt, werden die Informationen aus **Aktueller Standort, Standort, Kostenstelle** (ab Version 7000), **Besitzer/Nutzer, Kategorie Statistik** und **Eigentümer** 1:1 durch die Daten der getauschten Geräte ersetzt.

Sollen die Geräte im Eingang bzw. Ausgang andere Werte erhalten, sind die Kontrollkästchen im oberen Fenster zu entfernen und dafür die entsprechenden Felder im unteren Bereich auszufüllen.

Über die Kontrollkästchen (z. B. **Eigentümer löschen**) kann der Wert aus dem betreffenden Feld gelöscht werden.

Änderungen durchführen

Hierüber werden die eingestellten Änderungen nach Bestätigung einer Sicherheitsabfrage durchgeführt.

Neu

Hierüber werden die Masken geleert und es kann ein neuer Standorttausch durchgeführt werden.

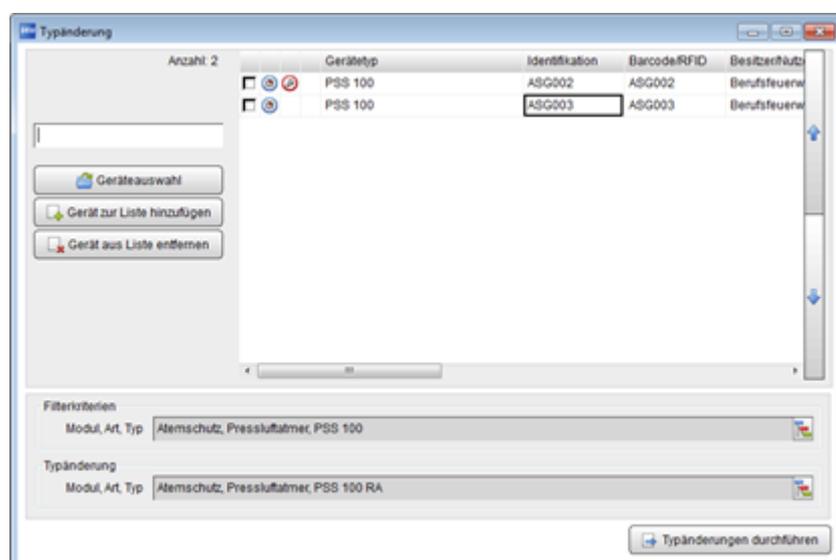
Abbrechen

Über diese Schaltfläche wird die aktuelle Aktion abgebrochen.

Typänderung

Über diesen Menüpunkt ist es möglich, Typänderungen auf Art-Ebene durchzuführen (z. B. wird einem Pressluftatmer **PSS 100** nach der durchgeführten Typänderung ein Pressluftatmer **PSS 100 RA**). Durch die Typänderung werden alle hinterlegten Daten des jeweiligen Gerätetyps übernommen; ausgenommen sind jedoch die Prüfanlässe. Diese werden aus dem neuen Typ zugewiesen.

Bei einigen Arten wie z. B. Pressluftatmer ist es möglich, auch die Werte der Registerkarte **Weitere Stammdaten** zu ändern.



Zunächst muss im Bereich **Filterkriterien** der zu ändernde Typ ausgewählt und im Bereich **Typänderung** der neue Typ ausgewählt werden, bevor die entsprechenden Geräte in die Liste hinzugefügt werden können.

Geräteauswahl

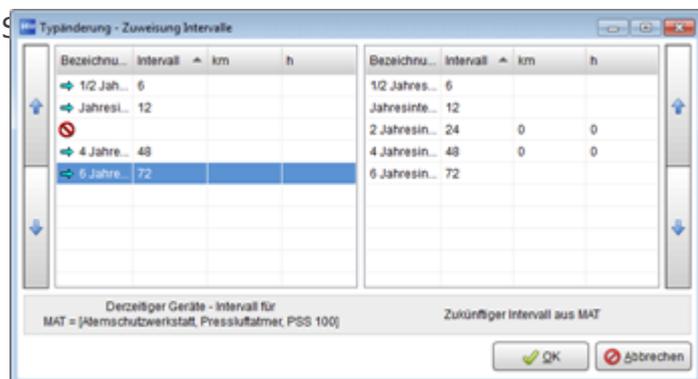
Hierüber öffnet sich das bekannte Menü zur Geräteauswahl. Dieses ist durch die Vorauswahl der Filterkriterien bereits mit Modul/Art/Typ vorbelegt und es können nur Geräte aus dem entsprechenden Typ ausgewählt werden. Die gefundenen Geräte sind ebenfalls wieder farbig gekennzeichnet.

Alternativ kann in das jeweilige Eingabefeld entweder die Identifikation oder der Barcode/RFID eingegeben werden. Über die Taste **<Enter>** bzw. die Schaltfläche **Gerät zur Liste hinzufügen** wird das Gerät in die Liste eingetragen.

Mit der Schaltfläche  **Gerät aus Liste entfernen** kann ein versehentlich hinzugefügtes Gerät wieder aus der Liste gelöscht werden.

Um die Typänderung durchzuführen, ist die Schaltfläche  **Typänderung durchführen** zu betätigen.

Wenn die Typänderung  unterlegt, werden diese angezeigt.



Hier müssen die bisherigen Intervalle den neuen Intervallen über die

 - und  -Schaltflächen zugeordnet werden.

Fehlt ein Intervall bzw. kann dieses nicht zugeordnet werden, ist das durch das  Symbol dargestellt.

Die Intervalle für das derzeitige Gerät werden bei der Typänderung auf das zukünftige Gerät nicht übernommen. Nach der Typänderung erhält das derzeitige Gerät die Intervalle des zukünftigen Geräts aus der MAT-Hierarchie.

Nach Betätigen der Schaltfläche  **OK** wird die Typänderung durchgeführt, mit der Schaltfläche  **Abbrechen** wird die gesamte Typänderung abgebrochen.

Nach der Typänderung sollten die Änderungen bei den ausgewählten Geräten überprüft werden.